

Wenn sich Jung und Alt im Wald über den Weg laufen

Für viele Familien, aber auch Politiker ist der Baselbieter Team-OL ein Highlight. Am Sonntag findet er bereits zum 66. Mal statt.



Beliebter Traditionsanlass: Der bevorstehende Baselbieter Team-OL findet auf «fremdem Territorium» im aargauischen Magden statt. Bild: baselland.ch

von [Daniel Aenishänslin](#)

«Der Baselbieter Team-OL ist für mich das Paradebeispiel für einen nachhaltigen Breitensportanlass, an dem sich Jung und Alt draussen bewegen», fasst der Baselbieter Regierungsrat Thomas Weber (SVP) zusammen. Einmal mehr wird er an den Start gehen.

Der 66. Baselbieter Team-OL vom 28. Oktober mit Start in Magden findet zum siebten Mal am Rheinfelderberg statt. Damit gastierte der grösste Baselbieter Breitensportanlass in keinem anderen Wald öfter – auch wenn es sich um Aargauer Boden handelt.

Thomas Weber ist nicht der einzige Politiker, den es in den Wald zieht. Teilnehmen werden auch sein Amtskollege Anton Lauber (CVP) oder Landrätin Mirjam Würth (SP). Die hohe Politikerdichte führt Christian Saladin, stellvertretender Leiter des Baselbieter Sportamts, darauf zurück, «dass der Team-OL ein Traditionsanlass ist und nicht speziell darauf hintrainiert werden muss».

Viele gingen in den immer gleichen Teams an den Start. Zum 14. Mal dabei ist alt Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger (EVP). Sie sagt: «Ich bewege mich gerne in der Natur und mache etwas Gutes für meine Gesundheit. Gemeinsam das Ziel zu erreichen und vielen Menschen zu begegnen, motiviert mich, auch dieses Jahr dabei zu sein.»



Jung und Alt in Bewegung: Mehr als 1'300 Läuferinnen und Läufer haben sich bislang für den Baselbieter Team-OL 2018 angemeldet. Bild: baselland.ch

Unterschiedliche Ambitionen

Augstburger läuft mit alt Landrätin Julia Gosteli (Grüne) sowie Nationalrätin Maya Graf (Grüne). «Seit Jahren ein Fixpunkt in meiner Agenda», sei der Team-OL, verrät Graf, «ein wunderbarer Anlass, weil alle, alt und jung, sportlich und weniger sportlich als Team gemeinsam unterwegs sind und am gleichen Wettkampf mitmachen.» Sie spricht von einer einmaligen Stimmung.

Da sie am Baselbieter Team-OL schon seit ihrer Jugendzeit teilnehme, käme es immer wieder zu einem grossen Wiedersehen. Dabeisein ist alles: «Natürlich geben Elisabeth, Julia und ich alles, doch mit Freude durch den Wald jagen, steht an erster Stelle», sagt Graf.

Recht sportlich geht es Thomas Weber an. Die gemeinsame Anstrengung im heimischen Wald, das Zusammenspiel von Konzentration und Kondition und dann die Freude nach dem Zieleinlauf mache für ihn den besonderen Reiz aus. «Wir haben schon als Familie mitgemacht, als unsere Kinder noch klein waren, und mein jüngster Sohn läuft nach wie vor mit», erzählt Weber, «wir peilen wiederum einen Rang im vorderen Bereich der Kategorie ‹Rote Bahn› an.»

Immer auf den «Nussbi»

Mit viel Humor unterwegs sein werden Nationalrat Eric Nussbaumer (SP), Adil Koller, Präsident der SP Baselland, sowie Landrat Martin Rüegg (SP). Passend werden sie auf der roten Bahn laufen.

«Der Breitensport brauch solche Events – ein Anlass mit dieser Tradition ist ein Muss für mich», sagt Nussbaumer trotz allem, denn seine sportlichen Ziele seien bescheidener geworden gegenüber der Zeit, als er noch mit seinen Kindern in der Kategorie Familie angetreten war. «Heute geht es nur noch darum, dass ich den beiden Sportskanonen Adil Koller und Martin Rüegg nicht zu stark den OL-Tag verderbe, weil ich zu langsam geworden bin....»

Es wird Eric Nussbaumer beruhigen, dass das Gebiet Rheinfelderberg nicht das anspruchsvollste Laufgebiet ist. Christian Saladin beschreibt es so: «Es ist sehr attraktiv, verfügt über wenige Höhenmeter, ist relativ einfach zu meistern und damit familienfreundlich. Das ist ein Vorteil, denn die meisten Teilnehmer starten an genau einem OL pro Jahr, am Baselbieter Team-OL.»

Bislang haben sich 1'359 Läuferinnen und Läufer angemeldet, was der dritthöchsten Teilnehmerzahl in den letzten zehn Jahren entspricht. Am Wettkampftag kann noch bis um 10 Uhr in den offenen Kategorien sowie dem Walk-OL nachgemeldet werden.

Den Baselbieter Team-OL bestritten schon so klingende Namen wie Simone Niggli, Matthias und Andreas Kyburz, aber auch Evelyne Leu, die Freestyle-Olympiasiegerin von 2006. Mit Noah Zbinden und Fabian Hertner sind Läufer am Start, von denen Adil Koller nur die Sohlen sehen wird.



Hat auch schon am Team-OL teilgenommen: Die ehemalige Freestyle-Skisportlerin und Olympiasiegerin Evelyne Leu (rechts). Bild: baselland.ch

Doch Koller hat ganz andere Aufgaben. «Ziel ist es, Nussbi ins Ziel zu bringen», scherzt er, «seit er so seriös in Bern politisiert, macht er eindeutig zu wenig Sport.» Als Parteipräsident schätze er aber seine Arbeit sehr. «Ich hole gerne ein paar OL-Posten für ihn, ich bin ja auch noch jünger.»

«Auch ich hole gerne ein Posten für Nussbi, auch wenn ich bereits etwas älter bin», meint Martin Rüegg und demonstriert parteiliche Geschlossenheit, «die SP-Präsiden halten zusammen – durch dick und dünn!»

Ja, der Nussbaumer, der muss einstecken. Schon vor dem Start.

Weitere Informationen zum diesjährigen Baselbieter Team-OL finden Sie [hier](#).